

Kurzkonzeption des Kinderbetreuungsangebotes

Konrads City-Kids in Hünfeld

Wer sind wir?

Konrads City-Kids ist ein Kinderbetreuungsangebot, welches durch die Stadt Hünfeld initiiert wurde. Die Trägerschaft obliegt der DRK- Betreuung und Bildung GmbH.

Niederschwelliges Betreuungsangebot

Die Einrichtung bietet ein niederschwelliges pädagogisches Angebot, bei welchem Kinder ab 2 Jahren bis zum Eintritt in eine Kindertageseinrichtung an 3 Tagen in der Woche von zwei Personen betreut werden. Die Betreuung findet in einer festen Gruppe mit maximal 12 Kindern statt.

Hierdurch wird den Kindern ermöglicht, erste Kontakte zu anderen Kindern zu knüpfen und ihnen soziale Erfahrungen in einer überschaubaren Gruppe zu vermitteln.

Diese Betreuungsart ist eine Einrichtung gemäß § 22 SGB VIII, jedoch keine Kindertageseinrichtung. Das Angebot richtet sich dem Alter entsprechend an die individuellen Bedürfnisse der Kinder.

Kinder brauchen Erfahrungsräume, die von verlässlichen Bezugspersonen verstanden und fürsorglich gestaltet werden, damit sie in ihrer ganzheitlichen Entwicklung positive Erfahrungen machen.

Somit wird die Einrichtung von zwei erfahrenen Betreuerinnen geleitet. Die Betreuerinnen beobachten die Kinder und stehen in regem Austausch mit den Bezugspersonen. Die Möglichkeit für individuelle Gespräche über die Entwicklung der Kinder ist immer gegeben.

Es ist uns sehr wichtig, dass alle Personen gut miteinander kooperieren. Davon hängt auch die erfolgreiche Eingewöhnung des Kindes in die Gruppe ab. Ein ehrlicher und offener Kontakt zwischen beiden Seiten ist Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit.

Bei einem Termin zum Kennenlernen können zwischen allen Beteiligten erste Informationen ausgetauscht werden.

Unsere Räumlichkeiten

Unsere Betreuungsräume sind hell, kindgerecht und liebevoll gestaltet mit ausreichend Platz zum Spielen, Kuscheln, Klettern, Basteln und Malen, um die kindliche Entwicklung bestmöglich zu fördern und zu unterstützen.

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz mit Bild und ein Fach für Wechselwäsche und Hausschuhe.

Ein Schlafraum für die Kindertagespflege, kindgerechte Toiletten sowie eine Küche stehen ebenfalls zur Verfügung.

Zusätzlich bieten wir den Kindern einen großen Garten mit Sandkasten, Rutsche, Vogelnechtschaukel und altersgerechten Spielgeräten und Fahrzeugen zum Toben mitten in der Hünfelder Innenstadt an.

Nahe gelegene Spielplätze und Spielmöglichkeiten innerhalb der Stadt Hünfeld können bei gemeinsamen Ausflügen ebenfalls erlebt werden.

Anmeldung / Aufnahme / Ansprechpartner

Die Anmeldung erfolgt über die DRK –Betreuung und Bildung GmbH

Die Aufnahme findet in Absprache mit dem Betreuungspersonal der Konrads City-Kids statt.

Ansprechpartnerinnen/Betreuungspersonen:

Frau Tanja Heinemann und Frau Petra Mosebach

Unter folgender Adresse ist die Einrichtung zu erreichen:

Konrads City-Kids

Hauptstraße 4

36088 Hünfeld

Tel.: 0151 21927797

E-Mail: konrads-city-kids@drk-huenfeld.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Dienstag: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Unsere Bringzeiten:

Montag bis Mittwoch von 8.00 Uhr bis 8.30 Uhr

Unsere Abholzeiten:

Montag bis Mittwoch 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Tagesablauf

8.00 - 8.30 Uhr Ankommen der Kinder

8.30 - 8.45 Uhr Stuhlkreis mit Begrüßung

8.45 Uhr Gemeinsames Frühstück

Danach freies Spiel, Aktionseinheiten, entdecken des gestellten Materials, basteln, spielen im Freien...

11.45 - 12.00 Uhr Abschluss: Gemeinsames Verabschieden mit Abschlusslied

12.00 - 12.30 Uhr Abholzeit

Essen und Getränke

Die Kinder bringen von Zuhause ihr Frühstück und ein Getränk mit. Das Frühstück soll gesund und kindgerecht sein; auf Süßigkeiten soll verzichtet werden (außer bei Kindergeburtstagen und sonstigen Festen). Um die Selbstständigkeit des Kindes zu fördern, ist darauf zu achten, dass der Rucksack bzw. die Tasche von den Kindern leicht zu öffnen ist. Die Kinder frühstücken gemeinsam in der Gruppe.

Weitere Getränke wie Wasser und Tee werden von der Einrichtung zur Verfügung gestellt.

Unser Bild vom Kind

In unserem pädagogischen Ansatz betrachten wir jedes Kind als eine eigenständige Persönlichkeit, die unsere Achtung und Wertschätzung erfährt. Wir setzen uns dafür ein, ihre Bedürfnisse zu erkennen und anzuerkennen, sie vor Gefahren zu schützen und ihre Meinungen ernst zu nehmen. Dies bildet die Grundlage unserer Arbeit, bei der wir uns an den individuellen Neigungen und Interessen der Kinder orientieren, um ihre individuellen Stärken und ihre Persönlichkeit zu fördern.

Unser vorrangiges Ziel ist es, den Kindern die Gelegenheit zu bieten, sich zu selbstbestimmten, selbstbewussten und eigenständigen Individuen zu entwickeln. Dabei betrachten wir das Spielen als eine essenzielle Ausdrucksform und Lebensweise des Kindes. Nur im Akt des Spielens kann es seine Potenziale erkunden, seine Fähigkeiten ausbilden und entfalten. Es ist unsere Verantwortung, eine Umgebung zu schaffen, die es den Kindern ermöglicht, uneingeschränkt zu spielen.

Innerhalb des Spiels erlernen die Kinder essenzielle Fähigkeiten, wie das Ausdrücken und Vertreten ihrer eigenen Interessen und Bedürfnisse, das Teilen mit anderen und die eigenständige Bewältigung möglicher Konflikte. Spiel dient als Plattform, auf der sie spielerisch soziale Dynamiken und zwischenmenschliche Beziehungen erforschen.

Unser Ansatz eröffnet den Kindern die Möglichkeit, durch spielerische Aktivitäten eine neue Welt zu erkunden. Dabei bewegen sie sich in Gruppen, schließen neue Freundschaften und entdecken bisher unbekannte Fähigkeiten. All diese Aspekte sind in unserer Einrichtung erlebbar und tragen dazu bei, die kindliche Entwicklung ganzheitlich zu fördern.

Die besondere Bedeutung der Eingewöhnungsphase

Die Eingewöhnungsphase ist für jedes Kind eine große Herausforderung. Es muss sich von seiner gewohnten Umgebung und den Bezugspersonen lösen. Wir bringen somit dem Neuankömmling ganz besonders viel Verständnis für diese Situation entgegen.

Daher gibt es zu Beginn für jedes Kind eine individuelle, nach den Bedürfnissen des einzelnen Kindes und der Bezugspersonen abgestimmte Eingewöhnungsphase, die bis zu 4 Wochen dauern kann. In der ersten Woche kommen die Kinder für ca. 1 h am Tag in die Einrichtung. In der 2. Woche für ca. 1,5 h – 2 h am Tag. Danach werden ganz individuell die weiteren Schritte mit den Erziehungspersonen besprochen.

Bitte planen Sie als Bezugs- oder Erziehungspersonen ein, dass die Eingewöhnungsphase eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt.

Pädagogische Ziele

Die Betreuung von Kindern unter drei Jahre verlangt eine besondere Beachtung ihrer persönlichen Situation. Viele Kinder in diesem Alter waren noch nie eine längere Zeit ohne ihre Bezugspersonen. Sie lernen sich vom Elternhaus zu lösen, knüpfen soziale Kontakte und bekommen Spielraum für ihr eigenes kreatives Tun. Auf der Basis ‚Hilf mir es selbst zu tun‘ werden die Kinder von den

Betreuerinnen auf dem Weg zur Selbstständigkeit begleitet und unterstützt.

Die jüngsten Kinder haben bei Eintritt in die elternlose Betreuungsgruppe gerade erst den großen Schritt der Entwicklung zum „Ich“ gemeistert. Nun müssen sie sich in einer Gruppe Gleichaltriger behaupten, das heißt, sie lernen von sich selbst zu geben und von anderen etwas zu nehmen.

Dies ist am Anfang sehr schwer und bedarf eines behutsamen Umgangs der Betreuungspersonen mit der Gruppe und jedem einzelnen Kind.

Für die älteren Kinder besteht die Möglichkeit, erstmals Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und sich in Hilfsbereitschaft zu üben. So können sie beim Spiel gemeinsame Aktionen entwickeln oder sich gegenseitig bei schwierigen Situationen behilflich sein.

Pädagogische Schwerpunkte

- Die Individualität jedes einzelnen Kindes respektieren
- Unterstützung des Abnabelungsprozesses von den Eltern
- Die Selbstständigkeit und Gruppenfähigkeit der Kinder fördern
- Berücksichtigung individueller Stärken und Schwächen
- Ermutigen der Kinder in deren Tun (Hilf mir es selbst zu tun)
- Unter Einbeziehung aller Sinne die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder erweitern
- Sprachförderung: Besonders wichtig, da sich Kinder im Alter von 2-3 Jahren in einer sehr sprachintensiven Phase befinden
- Gesundheitserziehung
- Vermittlung von altersgerechtem Wissen unter Beachtung des Jahreskreises
Feiern von Festen
- Hilfe und Unterstützung für die Persönlichkeitsentwicklung
- Stärkung der individuellen Fähigkeiten der Kinder
- Förderung sozialer Kompetenz, wie z.B. gegenseitige Rücksichtnahme, Achtung voreinander, Teilen, Absprachen treffen
- Vermitteln von Regeln und Grenzen in der Gruppe und Lernen diese zu akzeptieren
- Erleben eines strukturierten Gruppenablaufs, der den Kindern Sicherheit gibt

Schlusswort

Das vorliegende Konzept soll den Eltern einen kleinen Einblick in die Arbeit der Konrads City-Kids gewähren. Wir möchten Ihnen ein guter Wegbegleiter in einer Atmosphäre sein, in der ihr Kind Vertrauen, Geborgenheit und Sicherheit findet und sich wohl fühlen kann.

Fühlen Sie sich und ihr Kind willkommen!